

Verbraucherpreisniveaus im Jahr 2019

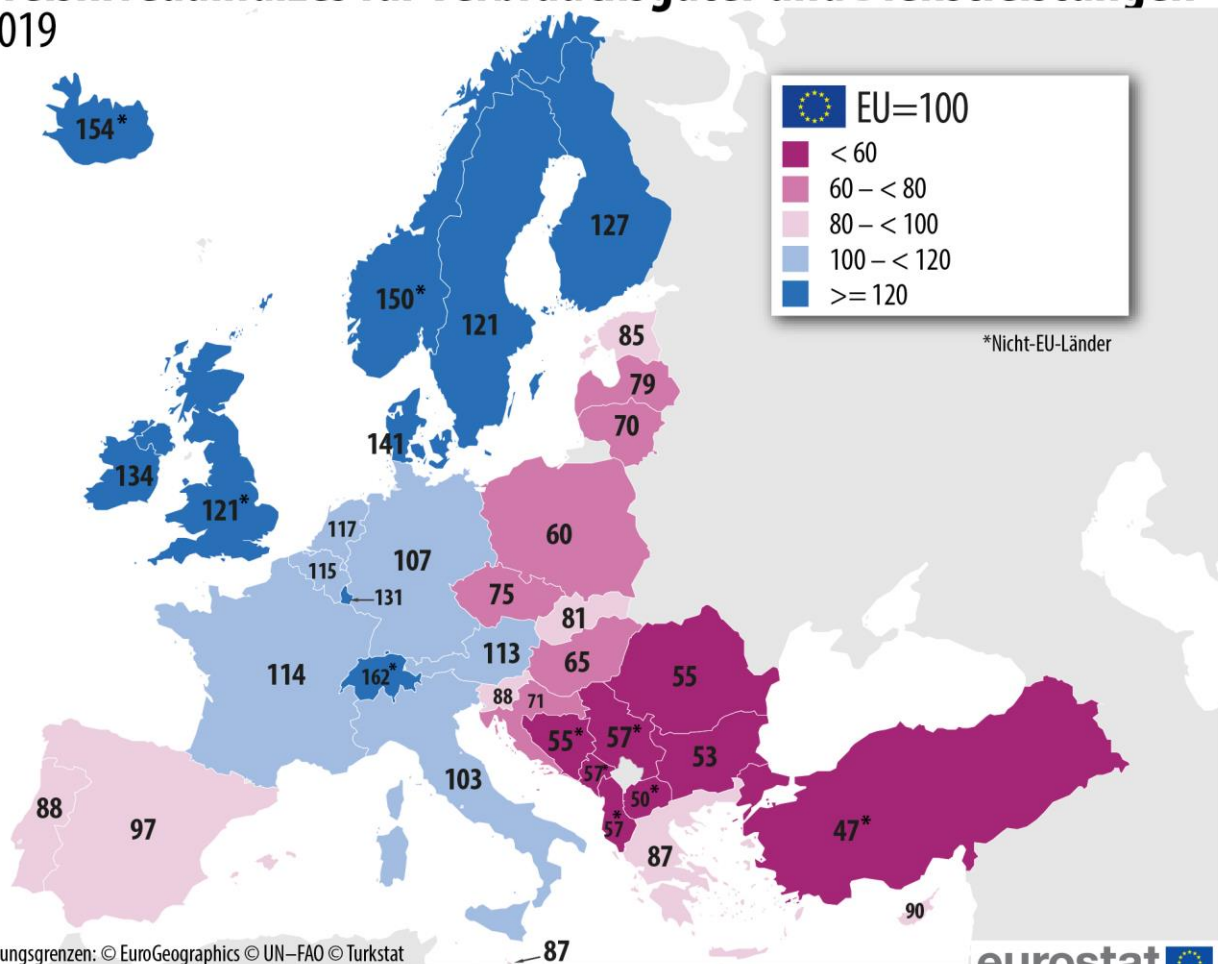
Preisniveaus: Unterschiede fast bis zum Dreifachen zwischen den EU-Mitgliedstaaten

Größte Unterschiede bei „Hotels & Restaurants“ und „Alkohol & Tabak“

Im Jahr 2019, dem Jahr, bevor die Mitgliedsstaaten mit der umfassenden Einführung von COVID-19 Eindämmungsmaßnahmen begonnen hatten, gab es bei den Preisniveaus für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen in der **Europäischen Union der 27 Mitgliedsstaaten** (EU) erhebliche Unterschiede. In **Dänemark** (141% des EU-Durchschnitts) war das Preisniveau am höchsten. Darauf folgten **Irland** (134%), **Luxemburg** (131%), **Finnland** (127%) und **Schweden** (121%).

Die niedrigsten Preisniveaus fand sich dagegen in **Bulgarien** (53%) und **Rumänien** (55%). Mithin unterschieden sich die Preisniveaus für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen in der EU zwischen dem günstigsten und dem teuersten Mitgliedstaat fast um das Dreifache.

Preisniveauintizes für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 2019



Verwaltungsgrenzen: © EuroGeographics © UN-FAO © Turkstat
Kartographie: Eurostat - IMAGE, 06/2020

Diese Daten über Verbraucherpreisniveaus im Jahr 2019 stammen aus einem [Artikel](#), der von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht wurde.

Preisniveau für Nahrungsmittel am höchsten in Dänemark, am niedrigsten in Rumänien

Im Jahr 2019 war das Preisniveau eines vergleichbaren Warenkorb von Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken im teuersten Mitgliedstaat mehr als zweimal so hoch wie im günstigsten. Die Preisniveaus reichten von 66% des EU-Durchschnitts in **Rumänien** und 70% in **Polen** bis 129% des Durchschnitts in **Dänemark**, gefolgt von **Luxemburg** und **Österreich** (je 124%), **Finnland** (119%), **Irland** (116%), **Frankreich** (115%), **Schweden** (114%), **Malta** (113%) und **Belgien** (112%).

Alkohol und Tabak am teuersten in Irland

Die Preisniveaus von alkoholischen Getränken und Tabakwaren wiesen deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten auf. Das niedrigste Preisniveau wurde 2019 in **Bulgarien** (62% des Durchschnitts) verzeichnet, vor **Polen** (74%), **Ungarn** und **Rumänien** (je 75%). Die höchsten Preise wurden hingegen in **Irland** (188%) registriert, mit etwas Abstand gefolgt von **Finnland** (157%), **Schweden** (131%) **Frankreich** (126%) und **Dänemark** (119%). Es ist zu beachten, dass diese großen Preisunterschiede in erster Linie auf die unterschiedliche Besteuerung dieser Produkte in den einzelnen Mitgliedstaaten zurückzuführen sind.

Dienstleistungen von Hotels und Restaurants in Dänemark mehr als dreimal so teuer wie in Bulgarien

Dienstleistungen von Hotels und Restaurants sind eine weitere Kategorie, in der sich die Preisniveaus markant unterscheiden. Die Preisniveaus reichten von bis zu 60% des EU-Durchschnitts in **Bulgarien** (45%) und **Rumänien** (54%) bis 156% in **Dänemark**.

Geringere Unterschiede bei Unterhaltungselektronik, privaten Verkehrsmitteln und Bekleidung

Unterhaltungselektronik stellt eine Produktgruppe mit geringeren Preisunterschieden zwischen den Mitgliedstaaten dar: Die Spanne reichte von 91% des Durchschnitts in **Polen** bis 111% in **Frankreich**.

Auch Bekleidung ist eine Produktgruppe, in der die Preisniveauunterschiede zwischen den Mitgliedstaaten weniger stark ausgeprägt waren, wobei **Bulgarien** (79% des Durchschnitts) am preiswertesten und **Dänemark** (132%) am teuersten war, mit etwas Abstand gefolgt von **Schweden** (118%) und **Finnland** (115%).

Mit der bemerkenswerten Ausnahme von **Dänemark** (138% des Durchschnitts) und den **Niederlanden** (121%) waren die Preisunterschiede zwischen den Mitgliedstaaten auch bei privaten Verkehrsmitteln eher begrenzt und reichten von 82% in der **Slowakei** bis 114% in **Irland**.

EU-Mitgliedstaaten mit den höchsten und den niedrigsten Preisniveauindizes für ausgewählte Verbrauchsgüter und Dienstleistungen, 2019

	Rang	Nahrungsmittel & alkoholfreie Getränke	Rang	Alkoholische Getränke & Tabakwaren	Rang	Bekleidung
Höchste Preisniveaus	1	Dänemark	1	Irland	1	Dänemark
	2	Luxemburg Österreich	2	Finnland	2	Schweden
	3	Finnland	3	Schweden	3	Finnland
Niedrigste Preisniveaus	25	Bulgarien	25	Ungarn	25	Rumänien
	26	Polen		Rumänien	26	Ungarn
	27	Rumänien	26	Polen	27	Bulgarien
			27	Bulgarien		
	Rang	Unterhaltungselektronik	Rang	Private Verkehrsmittel	Rang	Dienstleistungen von Hotels & Restaurants
Höchste Preisniveaus	1	Frankreich	1	Dänemark	1	Dänemark
	2	Malta	2	Niederlande	2	Finnland
	3	Portugal Schweden	3	Irland		Schweden
						Irland
Niedrigste Preisniveaus	25	Tschechien	25	Zypern	25	Ungarn
	26	Bulgarien	26	Polen	26	Rumänien
	27	Polen	27	Slowakei	27	Bulgarien

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Das Vereinigte Königreich hat die Europäische Union am 31. Januar 2020 verlassen. Informationen zur Verbreitung europäischer Statistiken ab dem 1. Februar 2020 werden auf der [Eurostat-Website](#) veröffentlicht.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Pressemitteilung basieren auf den Ergebnissen einer Preiserhebung, die über 2 000 Verbrauchsgüter und Dienstleistungen in ganz Europa erfasst und die Teil des Eurostat/OECD-Kaufkraftparitätenprogramms ist. **Preisniveauintizes** (PNI) ermöglichen einen Vergleich der Preisniveaus der Länder im Verhältnis zum Durchschnitt der Europäischen Union: Liegt der PNI über 100, ist das betreffende Land im Vergleich zum EU-Durchschnitt relativ gesehen teurer. Liegt der PNI unter 100, ist das betreffende Land im Vergleich zum EU-Durchschnitt relativ gesehen günstiger.

Die in dieser Pressemitteilung angegebenen Preisniveaus beziehen sich auf das Konzept der Konsumausgaben der privaten Haushalte (KAPH), das alle Ausgaben der Haushalte für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen einschließlich Mietzahlungen umfasst. Nicht in den KAPH enthalten sind Ausgaben für Waren und Dienstleistungen, die von den Haushalten in Anspruch genommen werden, deren Kosten aber vom Staat oder gemeinnützigen Einrichtungen wie dem staatlichen Bildungs- oder Gesundheitswesen getragen werden. Auch umfassen die KAPH keine Ausgaben für den Wohnungskauf. Die folgenden Unterkategorien sind in dieser Pressemitteilung aufgeführt:

Unterkategorie	umfasst
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Brot und Getreideerzeugnisse, Fleisch, Fisch, Milch, Käse, Eier, Öle und Fette, Obst, Gemüse, Kartoffeln, sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Spirituosen, Wein, Bier, Tabakwaren u. ä.
Bekleidung	Bekleidungsstoffe, Bekleidung für Männer, Frauen, Kinder und Kleinkinder, sonstige Bekleidungsartikel und entsprechendes Zubehör, ausgenommen Reinigung, Ausbessern und Verleih von Bekleidung.
Unterhaltungselektronik	Fernsehgeräte, DVD-Spieler, Empfänger, Audio-Systeme, MP3-Spieler, Kameras, Desktop- und Laptop-Computer, Monitore, Drucker, Scanner, Software, Musik-CDs, Film-DVDs, leere CDs und DVDs u. ä., ausgenommen Reparatur dieser Geräte.
Private Verkehrsmittel	Kraftfahrzeuge, Krafträder und Fahrräder, ausgenommen Wartung und Reparatur von privaten Verkehrsmitteln sowie Ersatzteile und Kraftstoffe.
Dienstleistungen von Hotels und Restaurants	Restaurants, Cafés, Gaststätten, Bars, Kantinen, Hotels, Jugendherbergen u. ä.

Die in dieser Pressemitteilung aufgeführten Unterkategorien stellen nur einen Teil der gesamten KAPH dar. Der Gesamtpreisniveauintex für einen Mitgliedstaat entspricht daher nicht der Summe dieser sechs Unterkategorien.

Weitere Informationen

Eurostat Website, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#)

Eurostat [Datenbank](#) zu Kaufkraftparitäten

Eurostat [Metadaten](#) zu Kaufkraftparitäten

Eurostat "[Statistics Explained](#)"-Artikel über vergleichbare Preisniveaus für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen

Eurostat [Visualisierungstool](#) zu vergleichbaren Preisniveaus in der EU

Eurostat-Pressemitteilung [98/2020](#) vom 18. Juni 2020 zu ersten Schätzungen der Kaufkraftparitäten 2019

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle
Natalia PETROVOVA
Tel: +352-4301-33 408
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten
Marjanca GASIC
Tel: +352-4301-37 531
marjanca.gasic@ec.europa.eu

 **Medianfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU Eurostat](#)



[EurostatStatistics](#)



[EU Eurostat](#)



ec.europa.eu/eurostat/

Preisniveauidizes für Verbrauchsgüter und Dienstleistungen, 2019 (EU = 100)

	Insgesamt	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Private Verkehrsmittel	Unterhaltungselektronik	Dienstleistungen von Hotels und Restaurants
EU*	100	100	100	100	100	100	100
Belgien	115	112	112	104	101	105	122
Bulgarien	53	78	62	79	87	92	45
Tschechien	75	84	79	98	86	93	64
Dänemark	141	129	119	132	138	106	156
Deutschland	107	101	101	99	100	98	104
Estland	85	96	99	110	86	99	95
Irland	134	116	188	104	114	102	128
Griechenland	87	104	101	96	92	105	88
Spanien	97	94	89	89	96	101	91
Frankreich	114	115	126	106	102	111	123
Kroatien	71	96	83	93	93	106	82
Italien	103	109	101	100	102	94	103
Zypern	90	106	94	96	85	107	94
Lettland	79	94	92	104	89	101	87
Litauen	70	82	83	102	88	97	70
Luxemburg	131	124	96	109	97	108	123
Ungarn	65	85	75	81	85	98	62
Malta	87	113	105	103	101	110	88
Niederlande	117	102	112	105	121	104	108
Österreich	113	124	100	103	104	96	111
Polen	60	70	74	93	84	91	76
Portugal	88	97	98	99	108	109	73
Rumänien	55	66	75	82	86	97	54
Slowenien	88	96	82	100	88	102	85
Slowakei	81	96	81	102	82	97	83
Finnland	127	119	157	115	106	104	133
Schweden	121	114	131	118	91	109	133
Ver. Königreich	121	94	170	88	96	95	105
Island	154	140	213	136	121	134	176
Norwegen	150	157	236	123	131	112	167
Schweiz	162	163	131	127	103	100	166
Montenegro	57	79	74	88	85	102	57
Nordmazedonien	50	61	48	76	90	97	45
Albanien	57	82	68	97	89	106	46
Serbien	57	78	62	94	86	113	51
Türkei	47	74	73	45	106	99	51
Bosnien & Herzegowina	55	76	60	95	85	107	55

* Die EU steht für die Europäische Union von 27 Mitgliedsstaaten nach dem 1. Februar 2020.

Quelldatensatz: [prc_ppp_ind](#)